

Gespür für Pointen amüsiert die Zuhörer

Bestseller-Autorin Isabel Bogdan liest aus „Der Pfau“

In den literarischen Bestsellerlisten ist Isabel Bogdan gut vertreten – als Übersetzerin von Jane Gardam beispielsweise. Nun hat die Wahl-Hamburgerin ihren ersten eigenen Roman mit dem Titel „Der Pfau“ geschrieben. Am Mittwoch stellte sie das Buch im Evangelischen Gemeindezentrum in Waldbronn vor. Dazu eingeladen hatte die Buchhandlung „LiteraDur“ und über hundert Interessenten amüsierten sich bei der kurzweiligen Lesung.

Der Erfolg ihres Erstlings – in anderthalb Monaten seit Erscheinen sind bereits 30 000 Exemplare verkauft – hat Isabel Bogdan selbst überrascht: „Durch meine Übersetzungen kenne ich das Geschäft. Der Verlag hat es ein bisschen gehofft, aber dass das Buch so einschlägt, damit war wirklich nicht zu rechnen.“

Ort der Handlung ist ein schottischer Landsitz mit viel Charme und eingeschränktem Komfort; die Versorgung mit Warmwasser ist ebenso fragwürdig wie die Sicherheit der Stromkreise. Dort kehrt eine Bankerin mit ihren Mitarbeitern für ein Wochenende zu einer teambildenden Maßnahme ein. Diese Aktion läuft spätestens dann aus dem Ruder, als die Truppe eingeschneit wird und zusammen mit den Gastgebern improvisieren muss.

Und da ist ja noch der Pfau, der alles attackiert, was blau ist, so auch das Auto der Bankerin. Folglich muss das Federvieh aus dem Verkehr gezogen werden und endet – so viel sei verraten – als schmackhafte Mahlzeit. Isabel Bogdan erzählt diese turbulente Handlung mit einem tollen Gespür für Pointen und einem fast schon typisch britischen Sinn für Understatement. Es ist schon sehr komisch, wie sie durchweg in indirekter Rede ihr Personal mit all seinen Schrullen und liebenswerten Eigenheiten charakterisiert. Sie weiß auch genau, wovon sie erzählt: „Den Landsitz mit den Pfauen gibt es wirk-



ÜBERZEUGT hat Isabel Bogdan in Waldbronn, obgleich es ihre erste Tour mit Lesungen ist. Foto: hkg

Roman mit typisch britischem Understatement

lich, schließlich verbringen wir seit zwanzig Jahren dort unsere Ferien.“

Die erste Tour mit Lesungen ist für

Isabel Bogdan ohnehin ein besonderes Erlebnis: „Es ist spannend, mit den Lesern in

Kontakt zu kommen.“

Dazu hat sie noch eine weitere Erfahrung gemacht: „Die Buchhändler sind durchweg sehr freundlich und ungenügend engagiert.“ Über dieses Kompliment freut sich natürlich Sven Puchelt von „LiteraDur“. Zusammen mit Christian Roch sorgte er mit schottischen Weisen für den musikalischen Rahmen dieser amüsanten Begegnung mit Isabel Bogdan.

Henner Klusch

i Service

Isabel Bogdan: Der Pfau. Verlag Kiepenheuer&Witsch, 256 Seiten, 18,99 Euro, ISBN 9 78 34 62 04 80 01.